

Freiamt

Unterwegs mit Abt Beda

Muri Das Kloster Muri hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Es zählt zu den wichtigsten Kulturdenkmälern des Kantons Aargau. Gegründet wurde dieses 1027, gestiftet von Ita von Lothringen und Radbot von Habsburg. Die romanische Krypta, der gotische Hochchor und das Oktogon als barocker Zentralbau bezeugen, dass die Klosterbauten über Jahrhunderte errichtet worden sind.

Am fünften «unterwegs mit ...» der Sakrallandschaft Innerschweiz vom **Sonntag 18. August 2019, 9.30 Uhr**, Kloster Muri, erzählt Abt Beda Szukics nach einer vorgängigen Besichtigung des Klosters Muri, wie er diese vielseitigen Managertätigkeiten anpackt, was die Probleme sind und was es auch Erfreuliches aus dem Unternehmen Kloster gibt. Nach der Verpflegung wird von Muri nach Mühlau gewandert. Die Wanderzeit beträgt etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos, Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, Anmeldung an: info@sakrallandschaft-innerschweiz.ch oder unter Telefon 041 660 9118, weitere Informationen bei: www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch. (haz/pd)

Energiestadt Auw jetzt mit E-Auto

Die Energiestadt bringt der Bevölkerung die Elektromobilität nahe.

Die Idee kam von der Elektra Genossenschaft Auw: Eine Ladestation für elektrische Autos wäre zeitgemäss. Und der Bevölkerung gleich auch noch ein entsprechendes Auto zur Verfügung zustellen. «Beim Gemeinderat stiessen wir auf offene Ohren», freut sich Elektra-Präsident Thomas Wenger. «Die Gemeinde wird damit noch einmal ein Stück attraktiver», zeigt sich auch Frau Gemeindeammann Marlis Villiger glücklich. Mit der AEW Energie AG haben die beiden eine Partnerin gefunden, die schon einige Erfahrung auf diesem Gebiet hat. Gespeist wird die Ladestation, die einerseits das zur Verfügung stehende Auto lädt, andererseits auch allen anderen Besitzern zum Laden ihrer Fahrzeuge zur Verfügung steht, aus erneuerbaren Energiequellen, wie Arian Rohs, Teamleiter Planung der AEW Energie AG an der feierlichen Eröffnung ausführte.

Vertragspartner sind Elektra und AEW. Die Gemeinde beteiligt sich insofern, als sie Platz für den Standort an der Industriestrasse zur Verfügung stellt und



Thomas Wenger, Präsident der Elektra-Genossenschaft Auw, Frau Gemeindeammann Marlies Villiger und Arian Rohs, Teamleiter Planung AEW Energie AG (von links).

Bild: Eddy Schambron

als Erstinvestition und Defizitgarantie für das erste Jahr 8000 Franken ins Budget aufgenommen hat. Für die nächsten drei Jahre sind ebenfalls Defizitgarantieren zugesichert. Der Vertrag läuft über sieben Jahre, nach drei Jahren kann die Gemeinde

allerdings aussteigen, sollte sich das Angebot nicht bewähren.

260 Kilometer Reichweite

Das Angebot ist ein «Rundumsorglos-Paket», wie Wenger feststellte. Die Benützung des Car-

sharing-Autos kostet 12.50 Franken pro Stunde oder 65 Franken pro Tag. Ab fünf Stunden gilt automatisch der Tagestarif. Im Preis inbegriffen sind die gefahrenen Kilometer und der erneuerbar produzierte Strom für die Ladung. Eine Grundgebühr gibt es nicht.

Der BMW i3 verfügt über eine rein elektrische Reichweite von etwa 260 Kilometern. Pro Stunde Ladezeit fliesst Strom für etwa 80 Kilometer in den Akku. Die Wartung und den periodischen Unterhalt übernehmen die Fachspezialisten der AEW Energie AG.

Anmelden funktioniert ganz einfach

«In den ersten Stunden am Eröffnungstag hatten wir bereits 14 Registrierungen», freute sich Villiger. Das geht übrigens ganz einfach unter www.aew.ch/car-sharing.

An der Eröffnung konnte das Auto gleich zur Probe gefahren werden. Ausserdem wurde eine kleine Festwirtschaft geführt.

Eddy Schambron

Kaum Brandgefahr im Freien

Sins Aufgrund der voranschreitenden Feuchtigkeit laut Mitteilung der Gemeinde keine Brandgefahr im Freien. Die Lage wird jedoch wieder neu beurteilt. Der Grundwasservorrat kann mittelbar auch eine Trümmerversorgungsproblematik geschlossen werden. (haz/pd)

Öffnungszeiten der Verwaltung

Boswil Bis 9. August gelte die Gemeindeverwaltung der Vorjahre reduzierte Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitagvormittag jeweils bis 11.45 Uhr und am Mittwoch nachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr. Nach vorheriger Absprache sind Öffnungszeiten, Besprechungen zu vereinbaren. Ab Samstag, 12. August gelten die neuen Öffnungszeiten. Zuerst bleibt die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 1. August (Nationalfeiertag) sowie am Freitag, 2. August, den ganzen Tag geschlossen. (haz/pd)